LUZERN
DIE STADT. DER SEE. DIE BERGE.

Stadt
Luzern
Kommunikation

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Reisecars: Vertreter von Luzern Tourismus AG und Stadt erarbeiten gemeinsam Lösungen

Medienmitteilung

Luzern, 27. September 2013

Die Stadt Luzern, die Luzern Tourismus AG sowie das Uhren- und Tourismusgewerbe entwickeln gemeinsam Lösungen für die Carparkierung. Das ist das Ergebnis zweier Treffen von heute. Alle Beteiligten sind der Ansicht, dass nur mit vereinten Kräften nachhaltige Lösungen für die Kapazitätsengpässe am Schwanen- und am Löwenplatz erarbeitet werden können. Sie haben deshalb für die weiteren Abklärungen eine Arbeitsgruppe unter der Leitung des Tiefbauamtes der Stadt eingesetzt.

In der Sitzung am Vormittag diskutierten auf Einladung von Luzern Tourismus Vertreter der Uhren- und Souvenirverkaufsgeschäfte und der Stadt Luzern eine erste Auslegeordnung verschiedener Anforderungen und Varianten der Verkehrsführung für den Car-Tourismus. „Der Tourismus geniesst in der Bevölkerung viel Goodwill", sagt Tourismusdirektor Marcel Perren. „Wir wollen Lösungen finden, bevor die Belastung weiter zunimmt." Die Beteiligten des Treffens sind sich einig, dass die Stadt ein Konzept für die Bewältigung einer weiteren Zunahme des Car-Tourismus braucht.

„Unser Ziel ist es, den Car-Tourismus in der Stadt Luzern nachhaltig zu gestalten", sagt Stadtrat Adrian Borgula. „Die Aufgabe ist komplex. Sicherheit, Verkehrsfluss, Interessen der Bevölkerung und des Gewerbes müssen unter einen Hut gebracht werden. Und das im engräumigen Luzern." Eine gemischte Arbeitsgruppe aller Beteiligten unter Leitung des Tiefbauamtes wird nun die Situation und mögliche Varianten analysieren und kurz- und längerfristige Lösungen erarbeiten. Auch die weiteren Abklärungen des Metro-Projektes sollen in die Überlegungen einfliessen. Im Konzept werden neben dem Car-Verkehr weitere Aspekte wie Premium-Strategie Tourismus, Mobilitätsstrategie der Stadt, langfristige Finanzierung der Car-Parkwächter und die Aufwertung des Perimeters Grendel bis Löwengraben berücksichtigt. Im Agglomerationsprogramm des Kantons Luzern ist ein Konzept „Reisebusse" als Massnahme vorgesehen. Die weiteren Arbeiten von Stadt Luzern, Tourismus AG und der Uhrenverkaufsbranche werden deshalb unter dem Dach des

Stadt Luzern
Kommunikation
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 83 00
Fax: 041 208 85 59
E-Mail: kommunikation@stadtluzern.ch
www.stadtluzern.ch

Agglomerationsprogrammes durchgeführt werden.

An einer zweiten Besprechung am Nachmittag mit den Anrainergeschäften am Schwanenplatz geht es um die Auswirkungen der Werkleitungssanierungen, welche im kommenden Jahr von REAL, ewl und dem Tiefbauamt vorgenommen werden. Die Stadt Luzern ist Eigentümerin des öffentlichen Grundes und erteilt die Bewilligung. Am Treffen erhalten die Geschäfte Gelegenheit, ihre Anliegen zur Bewilligung einzubringen. Die Stadt will nun zwischen den Interessen der Werkleitungseigentümer und Gewerbe vermitteln und eine für alle optimale Lösung erwirken.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen:

Stadt Luzern
Stadtrat Adrian Borgula, Direktor Umwelt, Verkehr und Sicherheit
Telefon: 041 208 71 40
Erreichbar: Freitag, 27. September 2013, 16.15 bis 17 Uhr

Luzern Tourismus AG
Marcel Perren, Tourismusdirektor
Telefon: 079 332 06 06